Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hafen schütten vnd so nahe dar
ane vnd in der hitze sol der ha=
fen stan einen halben tag vnd
in dem wine einen gantzen tag
So vindet ma i de vndersten ha=
fen ein oley daz sol man de siche
an die serde strichen wo daz er
sie hat morgens vnd abens vnd
drij wochen sol ma dis thun bis
daz ma besicht vnd die bose ma=
terie die daz oley her vß bizzett
dar nach so wasschet man es abe
mit warme ~~water~~ essich So vin=
det ma dan ein rote hüt vnd
dar nach so nime galitzige stein
vnd swebels daz drittel also
vil vnd span grün also also des
swebels vnd pulver daz vil clein
vnd nim vir nen speck der rein
bergen sij vnd sude den sere in
essiche in ein rüwe hafen daz die
brüwe starck werde dame tü den
speck hin vnd menge daz pulver
i die brüge also daz es bry dick
werde vnd dan nime ein krüt
daz heisset ottich vnd stoß es vnd
nim des labes einen loffel vol
dar zü vnd menge es wol vnder
einander vnd striche es an die
serde mozgens vnd abendes vm
dage da so wirt die hüt dick
vnd hart dar nach sol man daz
abe weschen mit warme wine
der gut sij vnd sol nemen galitzi=
ge stein vn wiß winberlin ig=
liches wol daz drittel als vil
des swebels vnd sol ma daz clein
pulvern vnd wol menge mit der
vorgenten brüwe daz sol man
strichen an die serde mozgens vn
abents wol drij tage So die hüt
ist wiß vnd reine vnd es alles
ist getan So nim ein ey daz heiß
ist gebratten vnd hart sij vnd
tü den dottern vß tü in daz wiß ga=
litzigen stein der gepulvert sij vn
trücke daz durch ein tüch vnd vo
dem wasser daz da vo get dar zü
also vil wassers vo roten rosen ge=
brant vnd tü daz i ein rein glas
oder in ein kupfern vase vn striche
sin vnder die augen vnd wo dü
sin darffst daz tü alle nacht wo
dü sihst vnd so tü es langer dust
so dü gesünder wirst ꝛc

Vor maladie Salbe einen der nü=
malingen maletzig ist worden vme
get abe sin hüt vnd wolsset vme
ein ander dar nach heiß vn sich
sere hüten vor wibern vnd obe es
ein mane gewest sij ein sare ist es
aber ein wip dle sol dick malmen
hay drij mal ad viere so ist sie ge=
nesen Zvme amer henen smalz
vnd amer gense smalz vnd amer
enten smalz vnd zerlaß mit eman=
der vnd salbe die frauwen die grosi
kindes gent vnd die macht so ge=
biezent sie senfte vnd heiß sie sich
salben nachtes so sie slafen gelt so
wirret vn nit Zvme amer hasen
gallen vnd amb hundes gallen vnd
müsche sie zü samen gliche vnd tü
dar zü bauum oley also vil als der
einen gallen vnd tü daz in ein glas
fas Sicher es sij mensche oder vihe
warn dü es dust in sin oze so ver=
tribet es vn daz gesuchte vn macht
vm daz houbet heyle ꝛc

Vor vßsetzigkeyt ad vor malatie
So nime wecholtery vnd sude die
in essich vnd bade dar mme daz ist
gut Hastu ein hoff hirn so stoße
wecholtery vn huß wortze vnd emand
vnd binde daz vff dey slafe vnd vff
daz hirne daz ist vil gut Auch
sol ma dey wecholtz zwischen dey